

Germany-Krefeld: Construction work
OJ S 194/2022 07/10/2022
Contract notice – utilities
Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: SWK MOBIL GmbH
Postal address: St. Töniser Str. 124
Town: Krefeld
NUTS code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt
Postal code: 47804
Country: Germany
Contact person: Einkauf
E-mail: Anil.Arslan@swk.de
Telephone: +49 215198-2372
Internet address(es):
Main address: www.swk.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDVDBD4/documents>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDVDBD4>

I.6. Main activity

Other activity: Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau eines Gewerberiegelkomplexes
Reference number: 57/09/2022

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Ausschreibende Stelle ist die SWK Mobil GmbH. Geplant ist der Neubau eines Bürogebäudes ("Gewerberiegelkomplex") in Krefeld, Gatherhofstraße/St. Töniser Straße.

Die SWK Mobil GmbH ist ein Tochterunternehmen der SWK Stadtwerke Krefeld AG. Die SWK Mobil GmbH ist in den Konzernverbund der SWK eingebunden. Der SWK Konzern ist eine Unternehmensgruppe, die in den Geschäftsfeldern Energie und Wasser, Entsorgung, Verkehr und Dienstleistungen tätig ist.

Die Leistungen im Geschäftsfeld Verkehr werden in Krefeld und angrenzenden Gebieten in Form von ein-/ausbrechenden Verkehren erbracht. Das Geschäftsfeld Verkehr bündelt Mobilitätsdienstleistungen im Öffentlichen Straßenpersonennahverkehr (ÖSPV), die durch die SWK Mobil GmbH (Bus und Straßenbahn) sowie die Schwestergesellschaft SWK Fahrservice GmbH wahrgenommen werden.

Gegenstand der SWK Mobil GmbH ist die Erbringung von Verkehrs- und/oder Fahrdienstleistungen sowie Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse. In diesem Rahmen leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben. Die Gesellschaft hat diese öffentliche Zwecksetzung eingehalten und erreicht.

Die SWK Mobil GmbH betreibt sowohl das Straßenbahn- als auch das Omnibusliniennetz in der Stadt Krefeld und im Rahmen ein- und ausbrechender Linien bzw. Verkehre.

- Fortsetzung "kurze Beschreibung" bei "Beschreibung der Beschaffung".

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45213150 Office block construction work, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadt Krefeld

II.2.4. Description of the procurement

Die SWK Mobil GmbH beauftragt die Ausführungsplanung und den Bau eines Bürogebäudes auf einem Grundstück der Stadtwerke Krefeld in Krefeld, Gatherhofstraße 8. Bauherrin ist die SWK Mobil GmbH.

Das geplante Gebäude soll im 2. Quartal 2024 zur Nutzung zur Verfügung stehen.

Bislang wurden Planungsleistungen bis einschließlich Leistungsphase 4 von externen Architekten erbracht.

Eine Beauftragung und Erstellung von Gutachten und Berichten betreffend u.a. Umwelt, Geotechnik, Altlasten, Boden sowie Bodenluftproben ist erfolgt.

Das Projekt ist eigenfinanziert. Eine Baugenehmigung wurde Anfang 2022 erteilt.

Auftragsgegenstand ist die Vergabe von Generalunternehmer-Leistungen, d.h.

Ausführungsplanung und Bau. Eine Aufteilung in Lose kann nicht erfolgen.

Nutzungskonzept

Der Gewerberiegel ist für eine Büronutzung vorgesehen. Geplant ist, dass ca. 50% der Fläche an Dienstleister der SWK-Gesellschaften der Fläche vermietet wird und ca. 50% durch die SWK Mobil GmbH selbst genutzt wird. Es besteht die Möglichkeit, die Fläche für mehrere Nutzer zu unterteilen.

Städtebauliches Konzept

Das Baufeld grenzt an das Betriebshofgelände.

Die Zufahrt erfolgt über die Gatherhofstraße von Westen auf das Grundstück. Der zentrale Zugang befindet sich an der Südseite des Gebäudes im östlichen Flügel.

Gebäudekonzept

Das Gebäude mit zwei Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss ist als langgestreckter Baukörper

in Ost-West-Richtung orientiert. Das Gebäude ist nicht unterkellert.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 16

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Eine Auswahl wird nach der im Rahmen der Teilnahmeanträge erreichten Gesamtpunktzahl vorgenommen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Es ist einschränkend zu beachten, dass einzelne Vergabeunterlagen (vgl. grau hinterlegte Felder in der A.00_Anlagenliste) aus Gründen der Vertraulichkeit nach § 41 Abs. 4 SektVO nicht schon mit Veröffentlichung der Ausschreibung von den Bewerbern abgerufen werden können. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs werden diese Unterlagen nur an diejenigen Bieter versandt, die durch gesonderte Verfahrensverfügung zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Angaben zum Unternehmen (Formblatt A.02, Ziffer 1)
- Im Falle einer Bergewerkgemeinschaften ist zusätzlich das Formblatt A.03 einzureichen.
- Vertraulichkeitserklärung (Formblatt A.02, Ziffer 2)

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (Formblatt A.02, Ziffer 3). Hinweis: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft muss die Erklärung durch das Formblatt A.04 Eigenerklärung Ausschlussgründe durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft abgegeben werden.
- Eigenerklärung über Russland-Sanktionen (Formblatt A.02, Ziffer 8). Hinweis: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft muss die Erklärung durch das Formblatt A.08 Erklärung Russland-Sanktionen durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft abgegeben werden.
- Aktueller Handelsregistrauszug des Einzelbewerbers/jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft in Kopie (nicht älter als sechs Monate)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft mit Planungs- und Bauleistungen für Hochbauprojekte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, welche vor Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossen wurden (Formblatt A.02, Ziffer 4).
 - Als Mindestanforderung Umsatz gilt ein Mindestjahresumsatz (netto) mit Planungs- und Bauleistungen für Hochbauprojekte in Höhe von: 3 Mio. EUR des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Erklärung über die durchschnittliche Mitarbeiterzahl in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, welche vor Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossen wurden (Formblatt A.02, Ziffer 5).
- Eigenerklärung zum Abschluss einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Formblatt A.02, Ziffer 6)
 - Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft verpflichtet sich mit der Erklärung, vor Auftragserteilung folgende Versicherungen für sich/für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzuschließen:
Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschaden mit Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden.
Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft hat mit Abgabe des Teilnahmeantrags eine Kopie der Versicherungspolice/der Versicherungspolicen vorzulegen. Sofern der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft von der Möglichkeit Gebrauch macht, erst mit Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abzuschließen, ist mit Abgabe des Teilnahmeantrags die Zusage eines Versicherers einzureichen, in der dieser bestätigt, dass der Bewerber/jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft im Falle der Auftragserteilung in entsprechender Höhe versichert wird.
Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft verpflichtet sich für den Zeitraum seiner/ihrer Leistungsverpflichtung, die Versicherung mit den beschriebenen Deckungssumme aufrecht zu erhalten.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Liste der vom Bewerber in den letzten sechs Jahren erbrachten Leistungen, die mit dem hier zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Der Bewerber hat hierzu das Formblatt A.02, Ziffer 7 zu verwenden. Referenzen werden nur dann als vergleichbar bewertet, wenn sie die nachfolgenden Anforderungen erfüllen:
- Das Referenzprojekt muss Generalunternehmer-Leistungen (Planungsleistungen ab Leistungsphase 5 sowie Bauleistungen) für die Errichtung eines Gewerbegebäudes (Büro- oder Verwaltungsgebäude) mit einer Brutto-Grundfläche nach DIN 277:2021-08 von mindestens 2.800 qm betreffen.
 - Der Leistungsbeginn muss nach dem 1. Januar 2016 erfolgt sein.
- Für die Referenzen gelten folgende Mindestanforderungen:

Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine vergleichbare Referenz vorweisen, bei der das Projekt abgeschlossen, d. h. abgenommen im Sinne des § 640 BGB bzw. § 12 VOB/B, ist (Mindestreferenz). Sofern der Bewerber keine abgeschlossene Referenz vorweisen kann, gilt er als nicht geeignet und wird vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/11/2022 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/11/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/03/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Auftraggeberin behält sich vor, aus den Teilnahmeanträgen nur eine reduzierte Anzahl von Bewerbern - mind. drei - zur Einreichung von Erstangeboten aufzufordern. Eine Auswahl wird nach der erreichten Gesamtpunktzahl vorgenommen. Die Punkte werden anhand der Umsatzzahlen der Bewerber sowie anhand der Anzahl und Qualität der Referenzen vergeben. Einzelheiten der Eignungskriterien sind in Ziffer 4.2 ersichtlich.

Bekanntmachungs-ID: CXPTYDVDBD4

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 221147-3055
Fax: +49 221147-2889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), insbesondere aus § 160 Abs. 3 GWB. § 160 GWB lautet:

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/10/2022